

# GRABSTÄTTEN

**U**nser Ursulinen Gemeinschaft von Tezpur gehört zur NGO und arbeitet insbesondere unter den Ureinwohnern. Wir sind für die Ärmsten der Armen da, besonders für Mädchen und Frauen in den Dörfern, wo wir verschiedene Schulungen und Alphabetisierungskurse durchführen. Es gibt auch Gesundheitsberatungen, Mutter-Kind-Pflege-Programme usw.

All das versuchen wir ausschließlich selbst zu finanzieren, denn die Armen bezahlen uns für unseren Aufwand nur einen kleinen symbolischen Beitrag.

Wir haben viele Ausgaben, aber wenige Einnahmen und daher fehlt uns das Geld, um einen Friedhof für unsere Gemeinschaft anzulegen.

Den Grund für den Friedhof haben wir schon erworben, aber wir müssen ihn noch mit Sand und Erde (ca. 2 Meter hoch) auffüllen, weil er während der zweimonatigen Regenzeit unter Wasser steht.

Es sollte noch eine Grenzmauer um das Friedhofsgebiet gebaut werden, um Tiere abzuhalten.

Selbst haben wir € 2.100,- erwirtschaftet und einiges Eisen von einem Schulbau erhalten, das wir für den Friedhofzaunbau verwenden können. Es fehlen uns aber noch € 3.900,-, um unsere Grabstätte richtig errichten zu können.

In unserer Not bitten wir Sie, liebe Wohltäter, um jede kleinste Gabe, damit wir unser Vorhaben durchführen können.

Möge der Herr Ihr Verständnis uns gegenüber hundertfach vergelten!

Unsere Schwestern schließen Sie, liebe Wohltäter, jeden Tag mit großer Dankbarkeit in ihre Gebete ein. Wegen Ihrer Großzügigkeit wird Gott sicher alle Ihre Bemühungen segnen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Freundlichkeit,

**Sr. Lucienne Kakkanatt, OSU**  
**Diözese Tezpur, INDIEN**



**Kennwort:**  
**Friedhof**  
**(Nr. 272)**